

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen
der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Doris Hülsmeier
Telefon: 361 6332

-Rundschreiben Nr. 10 vom 19. April 2011

Öffentlich ist wesentlich Positionspapier der Gesamtpersonalräte der großen Großstädte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit einem gemeinsamen Positionspapier haben sich die Gesamtpersonalräte der großen Großstädte zu Wort gemeldet. Wir haben diese Initiative ergriffen in einer Zeit, in der wir InteressenvertreterInnen im öffentlichen Dienst uns energisch gegen die andauernden Verschlechterungen unserer Arbeitsbedingungen und gegen Einschnitte bei den Einkommen wehren müssen. Seit 20 Jahren finden stetig pauschale Kürzungen der öffentlichen Haushaltsmittel statt. Verschärfend kommt jetzt die grundgesetzliche Schuldenbremse hinzu. Öffentliche Dienstleistungen werden immer weiter beschnitten und Gebühren erhöht. Auch das wird auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen. Gleichzeitig wird die Schere zwischen arm und reich immer größer.

Die Gesamtpersonalräte stellen die Weiterentwicklung öffentlicher Dienstleistungen, gute Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung, Mitbestimmung und Verhandlungsrechte auch für Beamtinnen und Beamte in den Mittelpunkt ihrer Forderungen und weisen auf vorliegende Finanzierungsvorschläge hin. Privatisierungs- und Finanzjongleuren wird eine klare Absage erteilt.

Wir geben euch das gemeinsame Positionspapier der Gesamtpersonalräte hiermit zur Kenntnis.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlage

Seite 1 von 1
Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de

